Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **7 (1955)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 4. JUNI 1955

7. JAHRGANG, NR. 12

Die beiden Verlobten probieren Eheringe. Doch die große Armut läßt keine fröhliche Hochzeit zu.

Tage der Liebe

AH. Die grenzenlose Armut gewisser italienischer Gebiete bietet immer ergiebigen Stoff für menschliche Filme. Daß ein junges, verlobtes Paar aus Mangel an allen Mitteln sich nicht einmal eine bescheidene Hochzeitsfeier gestatten kann und deshalb im Einvernehmen mit beiden Familien eine Scheinflucht in Szene setzt, um nachher in aller Stille eine rasche Not-Hochzeit zu absolvieren, ist von einer rührenden Heiterkeit. Der Film ist nicht neorealistisch, er weicht oft von der harten Realität ab, er setzt vielmehr die heiter-menschliche Linie von «Für zwei Batzen Hoffnung» fort. Selbstverständlich verläuft der Plan nicht ganz nach Wunsch; sowohl beim Brautpaar als bei den Familien gibt es Schwierigkeiten, die guten und schlechten Eigenschaften des Volkes zeigen sich in einem echt südlichen Wirbel, bis schließlich alles ins Geleise kommt. Man spürt dem Film die Liebe zum einfachen Volk und auch zum Flecken Erde mit seinen Eigentümlichkeiten an, auf dem er sich abspielt (der Ciociaria), wobei in bezug auf die letztere vielleicht des Guten etwas zu viel getan wird. Aber das Spiel der beiden Jungen ist so überzeugend, der sie umgebende Kranz von wilden, besonnenen und einfältigen Charakterköpfen so menschlich wahr, daß der Film mit seiner mahnenden, sozial-kritischen Tendenz zu den sehenswertesten gezählt werden muß, die Italien uns in letzter Zeit zukommen ließ.

Die Schwierigkeiten sind so groß, daß sie im Einvernehmen mit den Familien eine Schein-Entführung planen müssen, welche die Kosten der Hochzeit zu ermäßigen erlaubt.

Mit dem Fahrrad und nur dem Notwendigsten wird das Unternehmen in die Wege geleitet, das noch ungeahnte Überraschungen bringen wird. (Marina Vlady und Marcello Mastroianni. Bilder Europa-Film.)

AUS DEM INHALT:

	Seite
Der Standort	2
Eine brauchbare Lösung	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Die Faust im Nacken (On the waterfront)	
Die Mädchenjahre einer Königin	
Les fruits de l'été	
Wir Kannibalen	
Der Angeber (Le crâneur)	
Die Perle von Tokay	
Das Wort des Theologen	5
Film im Radio	
Martin Buber spricht über Radio Salzburg	
Der Auszug der Evangelischen aus Locarno	
Le crâneur	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Flimmernde Wahrheiten, Pfr. W. Heß, Filmbeauftragter der evang. Kirche in Deutschland (Forts.)	
Cannes 1955	
Gina Lollobrigida streikt	
Die Welt im Radio	10
England wägt Oesterreich und die Schweiz	
Gotthelf in «republikanischen» Gefilden	
Von Frau zu Frau	11
Regentropfen	
Die Stimme der Jungen	11
Von Kinos und ihrem Publikum	
Vom Tage, Buntes, Rätsel	12

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen.

Nr. 673: Stoß-Wallfahrt — Stockalper-Palast in Brig — Mannerheimdenkmal in Montreux — Denkmal für Abbé Bovet — Tennis-Match Schweiz—Schweden — Der neue Düsenjäger P. 16.

Nr. 674: Vizepräsident Tolbert von Liberia in der Schweiz — Schwedische Lehrerinnen in Magglingen — Chirurgen-Kollegium in Genf — Elektronische Musik in Basel — Altes Flugzeug für Kinder — Luzerner Frühlingsfest — Motocross in Lausanne.